

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 286

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 6. Dezember
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 6 décembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 286

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 286

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Vollzug des
Fabrikgesetzes. — Zölle.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Exécution de la
loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche. — Société du Chemin
de fer funiculaire d'Interlaken au Harder. — Douanes. — Mexique: Factures et droits.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Unterzeichnete hat unterm 4. Dezember 1923 folgende Pfandtitel als
kraftlos erklärt:

- a) Kreditschein vom 3. Mai 1909 und Zession vom 24. Dezember 1913
per Kapital Fr. 20,000, haftend auf Grundbuch Solothurn Nr. 1136 mit
Fr. 10,000 und auf Nr. 1137 mit Fr. 10,000, je im dritten Rang.
b) Schuldbrief vom 5. Februar 1912 per Kapital Fr. 15,000, haftend auf
Grundbuch Solothurn Nr. 1136 mit Fr. 8000 und auf Nr. 1137 mit Fr. 7000,
je im vierten Rang. (W 580)

Solothurn, den 4. Dezember 1923.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: **O. Weingart.**

Es wird vermisst:

Kaufrestanz, laut Kaufbrief vom 2. März 1838 zwischen Heinrich und
Jakob Petermann, Verkäufer, und Felix Petermann, Käufer, um die «obere
Lättenweid» und «Zollacker», in der Gemeinde Root, zinsbar angegangen auf
Mitte März 1838, ursprünglich Gl. 1739. 33, heute noch Fr. 1824. 76 (Gl. 958)
haltend.

Unter Berufung auf Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird der Inhaber dieses
Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten
Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 581)

Kriens, den 4. Dezember 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: **Sidler.**

Es wird vermisst:

Gült, angeg. den 24. August 1767, Kapital Fr. 380. 95, haftend auf dem
Heimwesen Studenhüsi, Willisau-Land. Die Gült ist vom Verzinser Josef
Schumacher an die bisherige Inhaberin Fr. Kath. Schaller, Sursee, ausbezahlt
worden.

Gemäss § 870 Z. P. O. wird der Besitzer obgenannten Instrumentes auf-
gefordert, die Gült innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 582)

Ruswil, den 5. Dezember 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: **Dr. V. Winiker.**

Es werden vermisst:

1. Obligation der Kantonalbank Schwyz um Fr. 500, Serie J, Nr. 19131,
lautend auf den Namen Frau Agatha Wiget-Weber, Steinen, samt Coupons
per 1. Januar 1920 u. ff.

2. Transfix um Fr. 175. 82 vom 9. Januar 1882, haftend auf Gross- und
Klein-Eichbühl, Nr. 46, des Gr. B. Morschach; Schuldnerin: Kreditanstalt
Luzern.

Der unbekannt Inhaber dieser Werttitel wird hiermit aufgefordert, die
sub Ziff. 1 erwähnte Obligation bis 30. Juni 1924 und den sub Ziff. 2 er-
wähnten Kapitaltitel bis 31. Dezember 1924 der unterzeichneten Behörde
vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 583)

Schwyz, den 5. Dezember 1923.

Für das Bezirksgericht: **Dr. X. Schnüriger, Gerichtsschreiber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 24. November. Unter der Firma **Genossenschaft zur Verwertung
Goebelscher Erfindungen** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. November
1923 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Ver-
wertung der Goebelschen Erfindung der mechanischen Kraftummierung ohne
Geschwindigkeitsverlust und der automatisch gezielten Schnellbahn. Die
Genossenschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, Aktien und
Anteilscheine, eventuell Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern.
Die Höhe des Genossenschaftskapitals wird jeweils von der Generalversam-
mlung festgesetzt. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristi-
sche Personen sein. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Erwerb minde-
stens eines auf den Namen lautenden Anteilscheins zu Fr. 100 und nach-
herigen Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Zahl der Anteil-
scheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt.
Nach der Gründung beitretende Mitglieder bezahlen überdies ein Eintritts-
geld, dessen Höhe jeweils für das betreffende Jahr von der Generalversam-
mlung festgesetzt wird. Im Todesfalle gehen die Rechte und Pflichten auf die
Erben des verstorbenen Genossenschaftern über. Die Mitgliedschaft erlischt
ferner durch Ausschluss. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Dezember bis 30. No-
vember. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656
O. R. Ueber die Verwendung des erzielten Gewinnes beschliesst die General-
versammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich
das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen
Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
die Generalversammlung, ein Vorstand von 8–5 Mitgliedern und die Kon-
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Ge-

neralversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen,
für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, sie setzt auch die Art
und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Friedrich Wilhelm
Goebel, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 8; Ernst Trümper,
Kaufmann, von und in Glarus, und Walter Schümperlin (alias Schümperli),
Kaufmann, von Wäldi (Thurgau), in Zürich 8. Die Genannten führen zu
drei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Seefeld-
strasse 33, Zürich 8.

27. November. Joh. Rudolf Winkler, von Turbenthal, in Zürich 7, und
Dr. jur. rer. pol. und phil. Fritz Diepenhorst, deutscher Staatsangehöriger, in
Freiburg i. B., haben unter der Firma **Joh. Rudolf Winkler & Cie. Treu-
händer**, in Zürich 7, Forchstrasse 149, eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche am 1. Dezember 1923 ihren Anfang nehmen wird. Treuhänder- und
Sachverständigen-Tätigkeit in Handel und Industrie.

Vertretungen technischer Artikel. — 30. November. Die
Firma «Adolf Reisser», in Böblingen, offene Handelsgesellschaft seit 1. Oktober
1923, Gesellschafter: Adolf Reisser sen. und Adolf Reisser jun., beide deutsche
Staatsangehörige, wohnhaft in Böblingen, eingetragen im Handelsregister
ihrer Hauptniederlassung in Böblingen, den 5. Oktober 1923, hat am 1. De-
zember 1923 in Zürich 4 unter der Firma **Adolf Reisser, Böblingen, Zweig-
niederlassung Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die ob-
genannten Gesellschafter vertreten wird, für welche an Hugo Michalik,
von Zürich, in Zürich 4, Prokura erteilt ist. Vertretungen technischer Arti-
kel. Zinstrasse 9.

Chemische Produkte. — 3. Dezember. Unter der Firma **Citerna
A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 22. No-
vember 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabri-
kation und der Handel mit chemischen Produkten, die wirtschaftliche Ver-
wertung von chemischen Verfahren und Beteiligung jeder Art im In- und
Auslande an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt 100,000
Franken (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen
lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die
Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern und die Kon-
trollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er be-
zeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft
rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung
fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. phil. Ernst Fellrath, Chemiker, von
Delémont (Bern), in Zürich 7, Präsident; Gustave Popelier, Industrieller, bel-
gischer Staatsangehöriger, in Brüssel (55, Rue de la Vallée), Vizepräsident,
und Robert Sulger, Kaufmann, von Stein a. Rh., in Zürich 7. Der Verwal-
tungsratspräsident führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäfts-
lokal: Minervastrasse 19, Zürich 7.

3. Dezember. Unter der Firma «Carbo» Aktiengesellschaft für Kohlen-
handel «Carbo» Société Anonyme pour le Commerce de Carbon hat sich,
mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 29. November 1923 eine
Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Handel mit
Kohle und Kohlendervaten, in Beteiligungen an Kohlen-Handelsgeschäften
und Kohlenruben, sowie in der Finanzierung aller Geschäfte, die mit dem
Handel und Transport von Kohle zusammenhängen. Das Aktienkapital be-
trägt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf
den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 5000. Offizielles Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der
Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe
der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–5
Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesell-
schaft nach aussen. Die Gesellschaft wird durch Einzelunterschrift des Ver-
waltungsratspräsidenten verpflichtet. Der Verwaltungsrat bezeichnet ferner
die übrigen zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnungs-
berechtigung. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates (Präsident) ist ge-
wählt: Dr. Fritz Ehrensperger, Baukdirektor, von Winterthur, in Zürich 2.
Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 1, Zürich 1.

3. Dezember. Unter der Firma **Agep A.-G.** für Patentverwertungen hat
sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 15. November 1922
eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist:
1. der Erwerb von Patenten, sowie die Verwertung von solchen, wie auch
von Neuheitgedanken jeglicher Art; 2. die Beteiligung an oder der Erwerb
von gleichartigen Unternehmungen; 3. Beteiligung, Pacht oder Erwerb von
Fabriken zur Herstellung von Neuheiten oder patentierten Gegenständen. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt
in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 100. Offizielles Publikations-
organ der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Or-
gane sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern
und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach
ausen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen,
welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen,
er setzt auch die Art und Form der Firmazeichnung fest. Als Regel gilt
Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem
Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Als einziges Verwaltungsrats-
mitglied ist zurzeit gewählt: Albert Berchtold, Kaufmann, von Uster, in
Oerlikon. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

Autobetrieb. — 3. Dezember. Hans Siegfried und Max Siegfried,
beide von und in Thalwil, haben unter der Firma **Gebr. Siegfried**, in Thalwil,
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1923 ihren
Anfang nahm. Autobetrieb. Im Tannstein.

Bäckerei und Speisewirtschaft. — 3. Dezember. Inhaber
der Firma **Jakob Stöckli**, in Winterthur 1, ist Jakob Stöckli, von Aristau
(Aargau), in Winterthur 1. Bäckerei und Speisewirtschaft. Innere Tösstal-
strasse Nr. 19.

Metzgerei. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Schuppisser**,
in Winterthur 1, ist Albert Schuppisser, von und in Winterthur 1. Metzgerei
und Würsterei. Obertorgasse 35.

Viehhandel. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Traugott Bachmann**, in Illnau, ist Traugott Bachmann, von Bertschikon, in Illnau. Viehhandel. Wiesenthal-Ober-Illnau.

Papierzeugnisse und Pappen. — 3. Dezember. Die Firma **Haarmann & Langhoff**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1919, Seite 522), Vertrieb von Papierzeugnissen und Pappen, Kollektivgesellschaft; Walter Haarmann und Wilhelm Langhoff, beide in Essen a. d. R., und Prokurist: Dr. Friedrich Otto Hilgers, in Zürich 1, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

3. Dezember. **Flach-Schreibmaschinen A. G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1363). Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Rudolf Graber, Kaufmann, von Basel, in Zürich 6.

Buchbinderei. — 3. Dezember. Die Firma **C. Theiler**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1914, Seite 181), Buchbinderei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Rosine Theiler» in Wädenswil.

Inhaberin der Firma **Witwe Rosine Theiler**, in Wädenswil, ist Frau Witwe Rosine Theiler geb. Schlittler, von und in Wädenswil: Buchbinderei. Zur Seeau. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Theiler» in Wädenswil.

Restaurant und Weinhandel. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Curzio Bertozzi**, in Zürich 4, ist Curzio Bertozzi-Armuzzi, von Cesena (Forlì, Italien), in Zürich 4. Restaurant zur Falkenburg und Weinhandel. Schreinerstrasse 64.

3. Dezember. Die Firma **Robert Mötteli, Gartenbaugeschäft**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1923, Seite 1460), Handels- und Landschaftsgärtnerei; Spezialitäten: Rosenkulturen, Beerenobst und Pelargonien, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Heinrich Mötteli» in Turbenthal erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Mötteli**, in Turbenthal, ist Heinrich Mötteli, Solu, von und in Turbenthal. Handels- und Landschaftsgärtnerei, im Ausserdorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Mötteli, Gartenbaugeschäft» in Turbenthal.

Wirtschaft. — 3. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Konrad Meier**, in Uster, ist Konrad Meier-Grüter, von Wilchingen (Schaffhausen), in Kirch-Uster. Bäckerei und Betrieb der Wirtschaft zum «Salmen», Freiestrasse.

4. Dezember. **Leihkasse Neumünster**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1923, Seite 661). Die Unterschrift des Verwalters Wilhelm Wuhrmann ist erloschen. Als Verwalter wurde neugewählt: Wilhelm Greuter, von Zürich, in Zürich 8. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieses Institutes. Ferner wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an Alfred Saxer, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 8.

Eisenwaren. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Fricker**, in Stäfa, ist Otto Fricker, von Winterthur, in Stäfa. Eisenwarenhandlung. Bergstrasse.

Zimmerei und Sägerei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Edwin Rebmann**, in Stäfa, ist Edwin Rebmann, von und in Stäfa. Zimmerei und Sägerei. In Uelikon.

Ingenieur- und Patentbureau, Vertretungen usw. — 4. Dezember. Die Firma **Ernst de Perrot & Cie.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1923, Seite 1530), Ingenieur- und Patentbureau, Vertretungen usw., Gesellschafter: Ernst August de Perrot und Fritz Fricker-Benz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Seidenstoffe usw. — 4. Dezember. **Aktiengesellschaft Heer & Co.**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Oktober 1921, Seite 1866). Die Prokuren von Henry Locher, Jules Monteil und Fanny Mathilde Wyssling in Lyon sind erloschen.

4. Dezember. Die **Konsumgenossenschaft Zürichsee r. U. in Liq.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1922, Seite 1035), hat ihre Liquidation beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Mitglieder der Liquidationskommission sowie des Vorstandes: Carl Tscherner, Wilhelm Eberle, Paul Gloor, Ernst Schori, Otto Lanz, Hans Sollberger, August Oswald, Karl Kaufmann, Wilhelm Ernst, Johannes Bannholzer und Heinrich Schädler werden daher hierorts annit gelöscht.

Transformer- und Schaltanlagen. — 4. Dezember. Die Firma **Risler & Eglin**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 237 vom 26. September 1921, Seite 1869), Spezialgeschäft in Transformer- und Schaltanlagen; Gesellschafter: Heinrich Risler und Samuel Eglin, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Milchhandel, Sennerei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Krauer**, in Dürnten, ist Emil Krauer, von Hombrechtikon, in Dürnten. Milchhandlung, Sennerei. Unter-Dorf.

Bäckerei, Konditorei, Futterwaren. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Winkler**, in Dürnten, ist Jean Winkler-Blöchliger, von Wangen (Zürich), in Dürnten. Bäckerei, Konditorei und Futterwarenhandlung. Zum Baugarten.

Wein und Brantwein. — 4. Dezember. Die Firma **J. Wunderli**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, Seite 381), Wein- und Brantweinhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kommission, Import, Export. — 4. Dezember. Die Firma **W. Thut & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, Seite 27), erteilt Prokura an Frau Frieda Thut geb. Schiesser, von Ober-Entfelden, in Zürich 7.

4. Dezember. **Leinenfabrikation A.-G. Zürich-Eriswil**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1923, Seite 2122). Marc Bloch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

4. Dezember. **Mechanische Seidenstoffweberei Bern A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Dezember 1922, Seite 2279), Hauptsitz in Bern. Ernst Lindt-Ris ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

4. Dezember. **Ferrometal A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1922, Seite 1615). Dr. Wilhelm Rosenblum ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt worden, und neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Adolf Gutzwiller, Ingenieur, von Therwil, in Wallisellen, als Vizepräsident, und James J. Newman, Direktor, englischer Staatsangehöriger, in London E. C. 2, 62, London Wall. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1923. 4. Dezember. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Leimiswil**, in Leimiswil (S. H. A. B. Nr. 60 vom 4. März 1921, Seite 458), ist ausgetreten der nicht zeichnungsberechtigte Kassier Paul Leuenberger, in Unterlindenholz. An dessen Stelle wurde in der Hauptversammlung vom 28. April

1923 als Kassier gewählt: Hans Uhlmann, von Trub, Landwirt, an der Sonseite zu Leimiswil.

Bureau Bern

Exportpropaganda. — 3. Dezember. Unter der Firma **Exco A. G.** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Organisation und Durchführung von Exportpropaganda und aller damit verwandten Geschäftszweige, wie Anzeigenvermittlung, Verlag und Herausgabe geeigneter Werke, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen usw. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. November 1923 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), eingeteilt in 40 Stück Aktien zu je Fr. 500 (fünfhundert Franken). Die Aktien lauten auf den Namen. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsgültig vertreten durch Einzelunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten oder des Direktors. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Charles Baerlocher, von Thal (St. Gallen), Direktor, in Bern. Direktor der Gesellschaft ist Walter König, von Frauenfeld, Kaufmann, in Gmtingen. Geschäftslokal: Schillingstrasse 30, Bern.

Eisenhandlung. — 3. Dezember. In der Kollektivgesellschaft **Gerber & Uebersax**, Eisenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1922, Seite 734 und dortige Verweisung), ist die Unterschrift des Prokuristen Franz Scheidegger erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Dätwyler, von Vordemwald (Aargau), in Bern.

Kostgeberei und Weinhandlung. — 3. Dezember. Inhaberin der Firma **Brugnoli-Franchini**, in Bern, ist Frau Teresa Brugnoli geb. Franchini, von Cadempino (Tessin), in Bern. Kostgeberei und Weinhandlung, Rüttilstrasse 7.

Modes. — 3. Dezember. Inhaberin der Firma **Clara Stacoff**, in Bern, ist Frau Clara Stacoff geb. Huber, von Renan bei Chaux-de-Fonds, in Bern. Modes, Länggassstrasse 40 a.

3. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **E. Eggemann, Kohlenkontor Bern, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1923, Seite 2115 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1923 die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 250,000 beschlossen. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 400,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien (Nrn. 1—400) zu nominell Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

4. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Oberlindach**, mit Sitz in Oberlindach (S. H. A. B. Nr. 279 vom 21. November 1919, Seite 2041 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 3. Mai 1923 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Fritz Glauser, Fritz Schnell und Fritz Häberli neu gewählt: als Präsident: Johann Staudenmann, von Guggisberg; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Lehmann, von Worb; als Sekretär: Fritz Baumgartner, von Zuzwil, alle Landwirte, in Oberlindach.

Café. — 4. Dezember. Die Firma **Jakob Müller-Bigler**, Betrieb des Café Della Casa, in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1922, Seite 1038 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Courletary

Horlogerie. — 3. décembre. La maison **B. Schiffmann**, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, page 122), est radée ensuite du décès de son chef.

Epicerie, mercerie, chaussures, etc. — 3. décembre. La raison **Jules César Mathez**, épicerie, mercerie, chaussures, débit de pain, et vente de vins en gros, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 7 mars 1919, n° 155, page 369), est radée d'office, ensuite de faillite, prononcée par le président du tribunal de ce siège.

Bureau Frutigen

Sattlerei und Sportgeschäft. — 4. Dezember. Die Firma **Emil Hartmann**, Sattlerei und Tapeziererei, mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. vom 8. März 1911, Nr. 60, Seite 378), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Sattlerei und Sportgeschäft.

Bureau de Neuveville

3. décembre. Dans son assemblée du 26 mars 1923, la Société coopérative de consommation de Neuveville, à Neuveville (F. o. s. du c. du 17 janvier 1907, n° 13, page 86), a nommé membre du comité en remplacement de Jacques Graf, démissionnaire: Jean Botteron, fils d'Ulysse, de Nods et Neuveville, employé de banque, à Neuveville. Gustave Racle, fils d'Adolphe, de Neuveville, journalier, au dit lieu, remplace Victor Bourquin comme secrétaire.

Bureau Wangen a. A.

Drogerie, Spezereien, Wein und Spirituosen. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Flatt-Kunz**, in Wangen a. A., ist Karl Flatt-Kunz, von Thalwil (Zürich), in Wangen a. A. Drogerie, Spezerei-, Wein- und Spirituosenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

Fuhrhalterei und Taxameter. — 1923. 3. Dezember. Heinrich Vögeli und Georg Vögeli, beide von und in Rütli (Glarus), haben unter der Firma **Heinrich Vögeli & Sohn**, in Rütli (Glarus), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. November 1923 ihren Anfang nahm. Fuhrhalterei und Taxameter.

4. Dezember. Unter der Firma **Holdingbank-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Schwanden, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist die Verwaltung von Beteiligungen an fremden Unternehmungen, die direkte Beteiligung an fremden Unternehmungen, sowie die Durchführung von finanziellen Transaktionen jeder Art. Die Gesellschaft ist auch befugt, Liegenschaften zu erwerben und zu veräußern. Die Gesellschaft übernimmt durch Vertrag vom 27. November 1923 mit Comm. Luigi Marazza, fu Giuseppe, Industrieller, in Mailand, die Liegenschaft desselben, in Mailand, Via Telesio 6, Nr. 2292, des städtischen Kastasters, Sektion Porta Magenta, zum Preise von 240,075 Schweizerfranken = 970,000 Lire. Dieser Uebernahmspreis wird bezahlt durch Uebnahme einer ersten Hypothek, einschliesslich verfallene Zinsen und Kosten per 29. November 1923, im Betrage von 103,950 Schweizerfranken = 420,000 Lire, und durch Ueberlassung von 136 Stück voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 an den Verkäufer zum Ausgleich des Restkaufspreises von 136,125 Schweizerfranken = 550,000 Lire. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit einem Mitgliede, nämlich: Rechtsanwalt Dr. Siegfried Rieser, von und in Zürich, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Hans Hefti, Rechtsanwalt, in Schwanden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schuh- und Kleiderwaren. — 1923. 1. Dezember. Die Firma **Felix Brutschan**, Schuh- und Kleiderwaren, Detail und Engros, in Stein

a. Rhein (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1488), hat ihren Sitz nach Schaffhausen, Frohnwagplatz Nr. 26, Haus «zum Hirschen», verlegt. Der Firmainhaber, Anton Felix Brutschan, wohnt nunmehr in Schaffhausen.

3. Dezember. Inhaber der Firma Hermann Buchter, Installationsgeschäft, in Thayngen, ist Hermann Buchter, von und in Thayngen. Installationsgeschäft. In der Bahnhofstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Viehhandel. — 1923. 3. Dezember. Inhaber der Firma Schöb Gottlieb, in Altstätten, ist Gottlieb Schöb, von Gams, in Altstätten. Viehhandel, z. Kroue.

Basar. — 3. Dezember. Inhaber der Firma F. Friedrich Sandmann-Zündt, in Altstätten, ist Franz Friedrich Sandmann-Zündt, von Zürich-Oberstrass, in Altstätten. Bazar. Marktgasse.

3. Dezember. Inhaber der Firma Paul Meier, Schlosserei, Eisenwarenschmiede, in St. Margrethen, ist Paul Meier, von Oberdorf (Solothurn), in St. Margrethen. Schlosserei, Eisenwarenschmiede. Untere Bahnhofstrasse.

3. Dezember. Inhaber der Firma Edwin Sackmann, Maltuss-Nährmittel, in St. Gallen W, ist Edwin Sackmann, von Flawil, in Gossau (St. Gallen). Fabrikation von Spezial-Nährmitteln. Igenstrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an Agnes Sackmann geb. Weber, von Flawil, in Gossau. Die Firma erteilt gleichzeitig unter gleicher Benennung eine Zweigniederlassung in Gossau (St. Gallen). Geschäftslokal in Gossau: Bedastrasse. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch den Firmainhaber und durch die Prokuristin.

Schifflickstickerei. — 3. Dezember. Die Firma J. Krähenmann, Schifflickstickerei, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 14. August 1905, Seite 1317), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Konditorei und Handlung. — 3. Dezember. Die Firma Walter Züllig, Konditorei und Handlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 346 vom 28. August 1905, Seite 1382), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerei. — 3. Dezember. Die von der Firma E. W. Bodenmann, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. Juli 1921, Seite 1467), an Erich Walter Bodenmann erteilte Prokura ist erloschen.

3. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Degersheim, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 256 vom 18. Oktober 1921, Seite 2018), sind Jakob Roth-Kuuz, Aktuar, und Otto Hugentobler, Vizepräsident, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Johann Schnetzer, Briefträger, von Degersheim, in Oberdorf-Degersheim, Aktuar, und Ulrich Näf, Sticker, von St. Peterzell, in Thaa-Degersheim. Als Vizepräsident wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates: Konrad Ramsauer, Landwirt, von Herisau, in Thaa-Degersheim, bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, der Kassier einzeln.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Laiterie et fromagerie. — 1923. 14 novembre. La maison Gottfried Etter, laiterie et fromagerie, à Dombresson (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1523), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 3 décembre. La maison Maurice Benguerel, Hôtel de l'Épervier, à Cernier (F. o. s. du c. du 14 juillet 1920, n° 182, page 1369), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

Travaux de construction, asphaltage, béton armé, etc. — 1^{er} décembre. Xavier-Joseph Bernasconi, de Chiasso (Tessin), et Antoine-Angelo Pellegrini, de Stabio (Tessin), le premier à Neuchâtel, le second à Saint-Blaise, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Bernasconi et Cie, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} décembre 1923. Xavier-Joseph Bernasconi représente seul la société vis-à-vis des tiers. Entreprise de tous travaux de construction et spécialement d'asphaltage, de béton armé et de cimentage. Rue du Manège 23.

Genève — Genève — Ginevra

Laiterie, épicerie, etc. — 1923. 3 décembre. La maison Louis Bandelier, inscrite pour un commerce d'épicerie, droguerie, vins et liqueurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, page 2383), a modifié l'indication de son genre d'affaires qui est actuellement commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs, et a transféré son siège commercial à Genève, 2, Rue de Berne. Le domicile particulier du titulaire est également à Genève.

Cycles, etc. — 3 décembre. Le chef de la maison Henri Manigley, à Genève, est Henri-Auguste Manigley, des Tavernes (Vaud), domicilié à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de: «Mégroz et Manigley», à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1919, page 2200). Commerce et réparation de cycles et motos. 3, Place des 22 cantons.

Confections en gros pour dames. — 3 décembre. Les locaux de la maison Granowsky, commerce de confections en gros pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 4 août 1922, page 1525), sont: 54, Rue du Rhône.

Coutellerie et orfèvrerie. — 3 décembre. Louis-François Chaffard et Maurice Buchot, tous deux de nationalité française, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Chaffard et Buchot, une société en nom collectif qui a commencé le 12 septembre 1919. Fabrication et commerce de coutellerie et commerce d'orfèvrerie. 27, Rue du Rhône.

Représentations commerciales. — 3 décembre. Le chef de la maison Paul Avanthay, aux Eaux-Vives, est Paul-Ignace Avanthay, de Champéry (Valais), domicilié aux Eaux-Vives, séparé de biens de Camille, née Favre. Représentations commerciales. 11, Rue de la Scie.

3 décembre. La Société immobilière des Epinettes, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1923, page 1207), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 novembre 1923, dont procès-verbal a été dressé par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le capital social précédemment de soixante mille francs a été réduit à trente mille francs (fr. 30,000) par la réduction du montant de chacune des 600 actions formant le dit capital de fr. 100 à fr. 50.

3 décembre. La Société anonyme des immeubles de la Rue Lombard, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 juillet 1922, page 1404), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 novembre 1923, dont procès-verbal a été dressé par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le capital précédemment de cent cinquante-deux mille cinq cents francs, a été réduit à trente mille cinq cents francs (fr. 30,500) par la réduction du montant de chacune des 305 actions formant le dit capital de fr. 500 à fr. 100.

Fournitures dentaires et médicales, etc. — 3 décembre. La société anonyme dissoute Dentor S. A. en liquidation, établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1923, page 131), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird für die Zeit bis 30. Juni 1924 erneuert:

1. für die Schifflimaschinenstickerei;
2. für die Handmaschinenstickerei;
3. für die Kettenstickerei;
4. für die Lorrainestickerei;
5. für die Nachstickerei, Scherlerei, Ausschneiderei und Näherei von Stickereien;
6. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Stickereiwaren;
7. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Baumwoll-Stückwaren;
8. für die Baumwollzwirnererei;
9. für die Leinwandspinnerei und -weberei, Seilerei, Bindfadefabrikation und Gurtenweberei.

II. Die Fabrikhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).

III. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1924 in Kraft.

Bern, den 5. Dezember 1923.

Eidgenössisches Volkswirtschafts-Departement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923,

arrête:

I. Les industries ci-après désignées sont de nouveau autorisées à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures (art. 41 de la loi sur les fabriques), et ce jusqu'au 30 juin de l'année prochaine:

1. broderie au métier à navette;
2. broderie au métier à main;
3. broderie au point de chaînette;
4. broderie au point de Lorraine;
5. raccommodage, riflage, découpage et couture des broderies;
6. flambage, blanchiment, teinture et apprêtage des broderies;
7. flambage, blanchiment, teinture et apprêtage des tissus de coton (Stückwaren);
8. retordage du coton;
9. filage et tissage du lin, corderie, ficellerie et tissage des sangles.

II. Les fabricants qui feront usage des permis ci-dessus afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à laquelle elle est subordonnée (art. 44 de la loi).

III. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1^{er} janvier prochain.

Berne, le 5 décembre 1923.

Département fédéral de l'économie publique,
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923,

dispone:

I. Le industrie qui sotto indicate sono nuovamente autorizzate ad applicare una settimana normale di 52 ore (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche) fino a tutto giugno 1924:

1. industria del ricamo sulle macchine a spoletta;
2. industria del ricamo sulle macchine a mano;
3. industria del ricamo a catenella;
4. industria del ricamo al punto di Lorena;
5. ripassatura, ragguagliatura, ritaglio e cucitura di ricami;
6. abbrustolimento, imbiancamento, tintura e apparecchiatura dei ricami;
7. abbrustolimento, imbiancamento, tintura e apparecchiatura dei tessuti di cotone (Stückwaren);
8. torcitura del cotone;
9. filatura e tessitura del lino, corderia, fabbricazione dello spago e tessitura delle cinghie.

II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge).

III. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 1^o gennaio 1924.

Berna, il 5 dicembre 1923.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica,
Schulthess.

Société du Chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder

Les créanciers de la Société du Chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder sont avisés que la II^e Section civile du Tribunal fédéral statuera le mercredi, 16 janvier 1924, à 8 heures 30 du matin, en séance publique, sur la ratification des décisions prises par l'assemblée des obligataires du 1^{er} juin 1923.

Les créanciers qui entendraient s'opposer à la ratification de ces décisions, dont copie est déposée à la Chancellerie du Tribunal fédéral, sont tenus de présenter leurs observations par écrit au Tribunal fédéral jusqu'au 3 janvier 1924 au plus tard.

Lausanne, le 1^{er} décembre 1923.

Pour le président de la II^e Section civile du Tribunal fédéral:
Jaeger.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Zölle — Douanes

Argentinien. Laut Kabelmeldung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires ist am 3. Dezember ein neues Zollgesetz in Kraft getreten, durch das die Ansätze des Wertschätzungstarifs um 60 % und die Gewichtszölle um 25 % erhöht werden.

— **Norwegen.** Die schweizerische Gesandtschaft in Stockholm teilt telegraphisch mit, dass gemäss Beschluss des Storting die norwegischen Zölle seit 4. Dezember in Gold erhoben werden. Ausgenommen sind davon Fensterglas, Isolatoren, elektrische Kabel und Apparate, Fischergeräte sowie alle Waren, die Wertzöllen unterliegen. Beim jetzigen Stande der norwegischen Krone kommt die Erhebung der Zölle in Gold einer Zollerhöhung von ca. 80 % gleich.

République Argentine. A teneur d'un câblegramme de la Légation de Suisse à Buenos-Aires, une nouvelle loi de douanes augmentant les valeurs estimatives fixées dans le tarif douanier (y compris les lois complémentaires)

de 60 % et les droits spécifiques de 25 %, a été promulguée le 3 décembre 1923.

— **Norvège.** La Légation de Suisse à Stockholm communique par fil que, conformément à une décision du Storting, les droits norvégiens sont perçus en or à partir du 4 décembre 1923. Sont exceptés de cette disposition le verre à vitre, les isolateurs, les câbles et appareils électriques, les engins de pêche, ainsi que toutes les marchandises soumises à des droits ad valorem. Tenant compte du cours actuel en or de la couronne norvégienne, la perception des droits de douane en or équivaut à une augmentation de ceux-ci de 80 %.

— **Mexique.** — Factures et droits. Selon une communication du Consulat général de Suisse à Mexico, les marchandises importées au Mexique par colis postaux acquitteront dorénavant les droits tarifaires majorés de 25 % (jusqu'ici la majoration était de 50 %). En outre, les factures commerciales qui accompagnent ce genre d'envois, tout en devant être visées aussi à l'avenir par le Consulat mexicain compétent, ne sont plus soumises aux droits consulaires de \$ 2. — et 4. — perçus jusqu'ici).

¹⁾ Voir n° 293 du 29 décembre 1922; ²⁾ voir n° 65 du 19 mars 1923.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

<h2>„SCHWEIZ“</h2> <p>Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich Gegründet 1869 Transport-Versicherungen aller Art, zu Wasser und zu Lande. Agenturen an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.</p>	<h2>„LA SUISSE“</h2> <p>Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich Fondée en 1869 „SWITZERLAND“ General Insurance Company, Limited Zurich</p>	<h2>„LA SUISSE“</h2> <p>Assurances-Transport de tout genre, maritimes et terrestres. Agences dans les principales places du monde.</p>
---	---	--

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Erblasser: **Lehmann Otto**, Ottos sel., von Zofingen, Hotelier auf **Wengen**, Gemeinde Lauterbrunnen, verstorben am 23. November 1923, Eigentümer des Privat-Hotel Alpenruhe auf Mürren und Teilhaber folgender Kollektivgesellschaften: 3146

- a) Lehmann & Sommer, Sporthotel Metropol-Monopol Wengen, mit Sitz in Wengen;
- b) Sommer, Lehmann & Cie., Vereinigte Bahures-taurants der Wengernalp- und Jungfrauabahn, mit Sitz auf Kleine Scheidegg.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers und der beiden Kollektivgesellschaften werden ersucht, ihre Ansprüche bis und mit dem 5. Januar 1924 beim Regierungsstatthalteramt Interlaken anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers ersucht, ihre Schulden innert der gleichen Frist beim Notarinsheren Berta & Zuebuechen in Interlaken anzumelden.

Als Mnssaverwritter ist ernannt worden: Herr Caspar Frehner, Vize-Geschäftsführer der Kantonalbank-Filiale Interlaken.

Interlaken, den 30. November 1923.

Der Beauftragte:
E. Berta, Notar

Erbenaufruf und Rechnungsruf

Am 31. Oktober 1923 ist in Einsiedeln der steirische Staatsangehörige **Anton Skubitz** gestorben.

Wer auf die Hinterlassenschaft Ansprüche erheben will, wird hiernit gemäss Art. 555 Z. G. B. aufgefordert, diese Ansprüche schriftlich, unter Nachweis der Erb-rechtlichkeit, bei der unterzeichneten Behörde innert Jahresfrist, d. h. bis zum 15. Dezember 1924 anzumelden. Gleichzeitig werden Gläubiger und Schuldner des Erblassers aufgefordert, der unterzeichneten Behörde bis spätestens 31. Januar 1924 die Aktiven und Passiven desselben anzumelden. 3193

Das Waisenamt Einsiedeln.

Rechnungsruf

Gemäss § 72 des luzernischen Einführungsgesetzes zum Z. G. B. in Nachlasssachen des am 25. November abhin verstorbenen Mannes Hrn. **Jakob Birrer**, gewesener Pfarrsgrist; Sektionschef und Gastwirt zur Sonne von und in Luthern.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem 13. Januar nächsthin bei der Gemeinderatskanzlei in Luthern anzumelden. 3198

Den Gläubigern, welche die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 u. 591 des Z. G. B.)

Der Schweizer kauft



Tu beziehen durch jedes gute Papeteriegeschäft

2315 (636 T)

Bureau-Räume

250 m² in einer Fläche, in neuem Verwaltungsgebäude am Bahnhof Olten vorteilhaft

zu vermieten.

Lift, Zentralheizung. — Anfragen erbeten sub Chiffre O 2448 On an Publicitas Olten.

Öffentliches Inventar

(Art. 580 des Z. G. B.)

In Nachlasssachen des am 26. Oktober 1923 verstorbenen **Niklaus Rüttimann**, Versicherungsgeneral-agent, von Abtwil, Kanton Aargau, wohnhaft gewesen in Luzern, Pilatusstrasse Nr. 46 b.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum 8. Januar 1924 nächsthin auf der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und § 75 und ff. des luzernischen Einführungsgesetzes). (6459 L2) 3178

Luzern, den 30. November 1923.

Für die Teilungskanzlei,
I. Teilungsschreiber: **H. Bühlmann**.

Bankbranche

Bündner Kaufmann mit Handelsdiplom (27 Jahre), 3 Jahre Uebersee, deutsch, französisch, englisch, auch etwas italienisch, z. Zt. als **Kassabeamter** in ungekündigter Stellung, sucht auf Frühjahr Vertrauensstelle in Bank oder Handelshaus. 6199
Offerten unter Chiffre O 1679 Ch an die Publicitas Chur.

5% Anleihen von Fr. 8,000,000 des Kantons Tessin vom Jahre 1915

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin teilt hierdurch den Inhabern dieser Obligationen mit, dass an der 4. Ziehung folgende 209 Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1924 ausgelost worden sind:

Serie A											
135	181	206	337	341	482	492	631	808	814	852	928
1127	1133	1403	1406	1606	1617	1672	1797	1818	1820	1963	1983
2018	2037	2099	2131	2162	2269	2285	2422	2431	2524	2542	2666
2720	2764	2770	2774	2787	2810	2855	3049	3056	3103	3162	3211
3311	3399	3416	3489	3514	3539	3601	3618	3647	3793	3958	4006
4062	4148	4161	4368	4565	4583	4839	4880	4986	5057	5144	5204
5237	5261	5262	5304	5351	5356	5409	5447	5463	5465	5510	5535
5595	5598	5715	5799	5817	5829	5845	5858	5870	5923	5940	5943
5983	6039	6077	6106	6111	6116	6254	6292	6474	6501	6593	6699
67-0	6743	6747	6758	6787	6904	6914	7069	7102	7161	7202	7242
7243	7281	7298	7312	7365	7411	7412	7461	7587	7610	7618	7620
7626	7693	7725	7809	7874	7877	7921					

Serie B											
8058	8067	8078	8122	8138	8162	8180	8274	8317	8401	8478	
8514	8626	8636	8649	8709	8746	8789	8837	8864	8875	8906	
9018	9019	9126	9290	9313	9367	9534	9540	9553	9716	9785	
10038	10047	10228	10258	10399	10471	10518	10630	10665	10673	10773	
10813	10878	10917	10942	10970	10996	11003	11091	11150	11210	11248	
11271	11366	11396	11475	11515	11548	11571	11587	11641	11679	11731	
11744	11822	11856	11990								

Die Inhaber der obgenannten Obligationen werden deshalb eingeladen, dieselben behufs Rückzahlung vorzuweisen am Schalter der tessinischen Staatsbank, der tessinischen Staatskasse oder am Schalter derjenigen Finanzinstitute, welche dem Verband Schweiz. Kantonalbanken angehören.

Vom 30. Juni 1924 an hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

- 2. Ziehung, 31. Oktober 1921, Serie B, Nr. 9131.
 - 3. „ 31. „ 1922, „ A, Nr. 209, 312, 801, 1104, 1689, 1971, 2368, 3406, 4862, 5090, 7197.
 - 3. „ 31. „ 1922, „ B, Nr. 9010, 10337, 10847, 10849, 11310
- Bellinzona, 30. November 1923.

Für das Finanzdepartement,
Der Staatsrat: **Dr. Raim. Rossi**.

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 36112 betreff. „**Automatischer Injektionsapparat**“ wünscht die Fabrikationsrechte für die Schweiz hinzutreten oder Lizenzen zu erteilen. — Reflektanten belieben sich zu wenden an **Louis Levallant**, Patentanwalt, Zürich, Bahnhofstrasse 104. 3194

Tannerie de Vevey S. A.

peut disposer de quelques wagons

d'Écorce usagée

bien essorée (moitié sèche pour foyers de chaudière), locaux de gymnastique, manèges etc. S'y adresser.

Couverts

mit und ohne Druck

Schreibmaschinenpapier

Briefordner

liefert zu billigsten Preisen

Fritz Eberhardt, Luzern

Papier en gros

merkl. suchf. richt. grdl. d. Unterlechtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch, Bieherexp. Zürich. B. 15

Carl Specker & Cie.

Bankhaus

Zürich 1 (Gegr. 1799) Rheineck

Alle bankgeschäftlichen Transaktionen 2043 (2100 Z)